



Teilnehmerinnen beim Auswahltag, LIFE e.V. koordiniert im Anschluss das Matching von Teilnehmerinnen und Unternehmen

# „EnterTechnik“ weckt Talente – und MINT-Begeisterung

In der Region Berlin bieten 15 Unternehmen jungen Frauen ein „technisches Jahr“ an. 80 Prozent der Teilnehmerinnen entscheiden sich danach für einen MINT-Berufsweg. Ein Projekt, das nicht zuletzt der Fachkräftesicherung dient

Die Strategien der Wirtschaft zur Fachkräftegewinnung berücksichtigen junge Frauen mit großem Potenzial für MINT-Tätigkeiten immer noch nicht genügend. Trotz vieler MINT-Initiativen sind weiterhin traditionelle Berufswahlmuster bei der Entscheidung für ein Studium oder eine Ausbildung wirksam. Um gezielt mehr weibliche Nachwuchskräfte für den technisch-gewerblichen Bereich zu interessieren und langfristig dafür zu sorgen, dass dieses Potenzial besser als bisher zum Einsatz kommt, sind neue Wege der Nachwuchsgewinnung gefragt.

Auf Initiative der Bildungsorganisation LIFE e.V. wurde daher in der Hauptstadtregion 2013 das Projekt „EnterTechnik“ ins Leben gerufen: ein Verbund aus 15 Unternehmen, der jungen Frauen die Möglichkeit gibt, im Rahmen eines „technischen Jahres“ – vergleichbar mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr – zukunftsorientierte Berufsfelder kennen zu lernen und eigene technische Talente zu entdecken. Vom internationalen Konzern über kommunale und mittelständische Unternehmen sowie IT-Startups sind Firmen unterschiedlicher technologieorientierter Branchen

vertreten. Sie ermöglichen vielseitige Einblicke in zukunftsorientierte Berufsfelder, indem jede Teilnehmerin bis zu vier Unternehmen und Bereiche kennenlernen kann, um sich dann idealerweise bei einem der Kooperationspartner für die Ausbildung oder ein Duales Studium zu bewerben. Im September 2013 starteten 20 Teilnehmerinnen in das erste technische Jahr, und bereits nach dem ersten Durchgang zeigt sich die Wirksamkeit des Ansatzes: 80 Prozent der Teilnehmerinnen haben sich für einen technischen Berufsweg entschieden.

Dass sich die Erwartungen an das Projekt nicht nur erfüllten, sondern teilweise sogar übertroffen wurden, zeigen auch die Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation des ersten Durchgangs. Sylvia Hiller (Universität Stuttgart) und das Stuttgarter Institut Dialogik um Professor Dr. Ortwin Renn führten die Studie durch. Darin werden gerade die Impulse für den Abbau gängiger Vorurteile bezüglich Frauen und Technik positiv bewertet: „EnterTechnik nimmt innerhalb der Förderlandschaft der MINT-Projekte eine Sonderstellung ein. Im Vergleich mit anderen genderspezifischen Projekten ist vor allem die Dauer von einem

ganzen Jahr mit der Möglichkeit tiefer Einblicke in verschiedene Betriebe ein Alleinstellungsmerkmal. Positiv zu werten ist auch die Talentförderung für technische Ausbildungsberufe ohne Studium, die von anderen Programmen stark vernachlässigt wird. Dabei besteht gerade im Bereich der MINT-Ausbildungsberufe ein erheblicher Fachkräftemangel.“

Die innovative unternehmens- und branchenübergreifende Kooperation wird aktuell im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellen von Frauen in der Wirtschaft“ gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Dilek Kolat, der Berliner Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, die ab dem kommenden Jahr auch die Weiterführung fördert. Eine Ausdehnung auf andere Bundesländer ist ebenfalls in Planung. Weitere Unternehmen, die sich mit neuen Strategien des Ausbildungsmarketings für die Fachkräftesicherung engagieren möchten, sind als Kooperationspartner gerne willkommen.

Dr. Petra Metz, Projektleitung, LIFE-Bildung, Umwelt, Chancengleichheit - e.V., metz@life-online.de, Tel. 030/30 87 98 31

## INFORMATION

Die Organisation LIFE – Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. verfolgt seit ihrer Gründung 1988 das Ziel der Chancengleichheit in Ausbildung und auf dem Arbeitsmarkt und kann daher auf über 25 Jahre Erfahrung in beruflicher Orientierung sowie Aus- und Weiterbildung zurückblicken. Die Zusammenarbeit mit Betrieben gehört als wesentlicher Bestandteil zum Konzept. So besteht über die Landeskoordination des Girls' Day in Berlin seit vielen Jahren ein kontinuierlicher Kontakt zu ausbildungsbereiten Unternehmen

Nürnberger Lebkuchen, Gebäck und andere Spezialitäten

Nürnberger Eisen-Schatulle 2014

**UNSER GESCHENKDIENTST – VERSAND WELTWEIT!**

Seit 1927 ist Lebkuchen-Schmidt Garant für erstklassige Lebkuchen- und Gebäckspezialitäten.

Unser kompetentes Team berät Sie gerne. Sie suchen aus und lassen uns die Empfänger-Adressen zukommen.

Die ganze Abwicklung übernehmen wir. Von „A“ wie „Adressaufkleber“ bis „Z“ wie „Zollformalitäten“. Weltweit versenden wir Ihre Präsente zuverlässig und bruchsicher verpackt.

Vertrauen Sie uns Ihre Weihnachtsaktion an – wir freuen uns auf Sie!